

POSTULAT
der UDC-Fraktion, durch Grossrat Jean-Luc Addor, betreffend Zigeuner-
Alarmierungsplan (13.09.2012) 2.247

Im Juli 2012 hat das illegale Campieren von Zigeunern auf einem Feld in der Region Monthey eine wahre Krise ausgelöst, die uns vor Augen geführt hat, dass wir dringend ein effizientes Interventionskonzept brauchen. Abgesehen vom katastrophalen Management dieser Krise ist die Alarmierung viel zu spät erfolgt und die interkantonale Zusammenarbeit hat sich als unzureichend erwiesen.

Aus diesem Grund muss ein interkantonales Alarmierungsdispositiv eingeführt werden, das es den Behörden und der Polizei ermöglicht, rechtzeitig die nötigen – aber nicht unverhältnismässigen – Mittel einzusetzen, bevor es erneut zu einer Krise kommt, oder spätestens sobald sich die ersten Anzeichen bemerkbar machen. Die von den Zigeunern nur allzu gerne praktizierte Politik der vollendeten Tatsachen muss im Keim erstickt werden, um eine Wiederholung des Trauerspiels vom Juli 2012, bei dem sich Behörden und Polizei mit einer Flut von über hundert Wohnwagen konfrontiert sahen, zu vermeiden.

Schlussfolgerung:

Die UDC-Fraktion fordert den Staatsrat deshalb auf:

- dafür zu sorgen, dass im Wallis ein effizienter Zigeuner-Alarmierungsplan eingeführt und dass das im Juli 2012 angewendete Konzept unter Berücksichtigung der aus dieser Krise gezogenen Lehren überarbeitet wird;
- die Initiative zur Erarbeitung eines interkantonalen Zigeuner-Alarmierungsplans zu ergreifen.

Sitten, den 13. September 2012
(09.30 Uhr)

UDC-Fraktion, durch
Jean-Luc Addor, Grossrat